

**TITEL: Let´s Talk more about the Pyramids - Extraterrestrial Information - Taygeta (Pleiades)**

YouTube-Tags:

Ofaatu, Rolf Hofmann, *Sophia Swaruu*, Despejando Enigmas, CosmicAgency, Pleiadian Knowledge

*Beschreibung Deutsch:*

\*\*\*\*\*

Alle übersetzten Texte (Deutsch) und Videos: <https://www.ofaatu.eu/swaruu-org/>

Deutsch synchronisierte Videos auf den OFAATU-Kanälen:

YouTube: <https://www.youtube.com/c/RolfHofmannOfaatu>

★ von YouTube zensierte Videos auf Odysee : <https://odysee.com/@ofaatu>

\*\*\*\*\*

Original Video (Englisch/Spanisch):

Original Video Credits:

---

Übersetztes Video (Deutsch):

<iframe id="lbry-iframe" width="853" height="480" src=

---

**Überschrift**

Autor  
Cosmic Agency  
Gosia  
veröffentlicht  
01.05.2022

## Lasst uns etwas mehr über die Pyramiden sprechen

Außerirdische Informationen - Taygeta (Plejaden)

Autor  
Cosmic Agency  
Gosia  
veröffentlicht  
25.08.2022

*Original Text:*

<https://www.swaruu.org/transcripts/let-s-talk-more-about-the-pyramids-extraterrestrial-information-taygeta-pleiades>

*Original Video :* <https://youtu.be/vdq9Gcq-ELU>

Übersetztes Video (Deutsch): <https://youtu.be/oVFW6NrK3Jg>

*Ursprünglich auf Englisch - Zweite Hälfte des Jahres 2021*

**Yazhi:** Die wahren Geheimnisse der großen Pyramiden sind in ihrer Struktur eingebettet, in ihrer perfekten Mathematik, die überall die Beziehung zwischen den einzelnen Bestandteilen erkennen lässt und es unmöglich macht, sie mit primitiver Technologie zu bauen.

Viele intelligente Gelehrte behaupten heute, dass man die Pyramiden nicht ohne einen fortschrittlichen Supercomputer bauen kann. Das ist die Botschaft, die euch die Pyramiden vor Augen halten. Sie wurden von hoch entwickelten interstellaren Zivilisationen (Plural) in Zusammenarbeit gebaut. Der Grad an mathematischem Wissen, der dort materialisiert wurde, ist einfach verblüffend. Die Pyramiden sind eine geometrische Struktur, die reine Mathematik in einer universellen Interpretation mit Konstanten und Primzahlen spricht.

Die Geheimnisse der Pyramiden liegen in ihren Dimensionen, in der Beziehung zwischen ihren Bestandteilen und in ihrer verborgenen Bedeutung, wenn man sie mit der Sternennavigation vergleicht oder verbindet. Es ist also sehr schwer, mit bloßem Auge etwas zu erkennen, wenn man vor ihnen steht. Abgesehen von ihrer reinen Pracht! Beweise für nicht-menschliches Eingreifen, Beweise für Zivilisationen, die viel weiter fortgeschritten sind als deine, gab es schon vor langer Zeit auf der Erde. Zivilisationen, die ständig mit Nicht-Menschen interagierten.

Die Pyramiden sind mathematisch so perfekt gebaut, dass es unmöglich ist, logisch zu denken, dass die Erbauer die Geheimnisse der Elektrizität nicht kannten, neben so vielen anderen wie Antigravitation und Schallfrequenz-Antigravitation.

Von außen betrachtet gibt es jedoch einige unterirdische Öffnungen entlang der Basis, nicht zu verwechseln mit den Löchern, die von unverantwortlichen britischen Forschern im 19. Jahrhundert gebohrt wurden

Schau dir die Basis der Pyramide an. Sieh nach, ob du einige der glatten weißen Granitblöcke findest, die einst ihre Seiten vollständig bedeckten und ihr ursprünglich ein beeindruckendes poliertes weißes Aussehen verliehen, das die Sonne reflektierte und sie in der Abend- oder Morgendämmerung in einem noch beeindruckenderen Licht erstrahlen ließ. Als ob das noch

nicht genug wäre, bestand sein Deckel aus reinem Quarzkristall, der mit Goldblech überzogen war.

Eine weitere Besonderheit ist der rote Granitsockel rund um die Pyramiden, vor allem um Kufu. Dies ist eine Isolationsschicht, die den elektrischen Strom und die elektromagnetische Kraft, die sich in der Pyramide angesammelt haben, nicht nach unten durchdringen lässt, um eine Verbindung zur Erde zu suchen. Du wirst sehen, dass der Granit anders ist. Es ist roter Granit oder auch Rosengranit genannt.

Eine weitere interessante Sache, die du vielleicht erkennen kannst, sind die Quarzkristalle und die Eisenfüllungen, die in jedem einzelnen eingebettet sind, sowie alle Steine, aus denen sie bestehen. In der Morgen- oder Abenddämmerung oder wenn das Sonnenlicht von der Oberfläche reflektiert wird, kann man sie leichter erkennen. Sie leuchten tatsächlich. Sie helfen enorm dabei, die piezoelektrischen Eigenschaften der Pyramide selbst zu erweitern, denn sie sind ein wesentlicher Teil ihrer elektrischen Kollektoreigenschaften.

Wenn du ins Innere gelangst, gehst du höchstwahrscheinlich durch einen gesprengten Durchgang aus dem 19. Jahrhundert. In der Königskammer, vor allem aber in der Kammer der Königin, kannst du vielleicht Löcher finden, in denen einst elektrische Sammler aus Kupfer lagen oder installiert waren.

Ich bezweifle ernsthaft, dass du dort Kupfer finden kannst, da es inzwischen von unzähligen Menschen systematisch entfernt wurde, vor allem von denen, die daran interessiert sind, die idiotische Idee zu bewahren, dass die Pyramiden Grabstätten waren. Vor allem diejenigen, die an der Macht sind und den Status quo bewahren wollen, also die falsche Geschichte zum Zwecke der Bevölkerungskontrolle.

Die Pyramiden waren viele Dinge, vor allem Energieerzeuger, Nullpunkt und mehr. Sie gaben drahtlos Strom an alle ab, die ihn brauchten, und zwar nicht nur in ihrer Umgebung, sondern wenn sie das richtige Empfangsgerät hatten, konnten sie dieses drahtlose Energienetz von überall auf der Welt anzapfen.

Sie waren auch Bewusstseinsverstärker für Portalreisen nur mit dem Geist, indem sie die elektromagnetischen Potentialisiererqualitäten nutzten, die ihrem Design innewohnen. Das war damals üblich, denn dieses Wissen war für alle zugänglich und wurde von der modernen Zivilisation nicht als zweifelhaft angesehen.

Und nicht zuletzt sind sie ein Marker. Sie zeigen, dass es Hochkulturen gab, die sie gebaut haben, und dass sie auf Menschen warten, die klug genug sind, das zu erkennen. Direkt neben dem Mann in blauen Shorts und schwarzem Rucksack in der Mitte des Bildes siehst du die Überreste des weißen, glatten Granitsteins, der einst die gesamte Pyramide bedeckte.

**Frage aus dem Publikum:** Du hast einmal über das Schweben mit Anti-Schwerkraft-Geräten gesprochen. Du sagtest, dass die Steine "dann mit Hilfe eines Krans, der in der Königskammer installiert war, an ihren Platz gezogen wurden. Die Zugvorrichtungen und der Ort, an dem das System installiert war, sind immer noch da. Das Schweben diente nur dazu, den größten Teil des Gewichts zu entfernen. Er wurde in einer spiralförmigen Bewegung gebaut."

Würden die beigefügten Bilder das spiralförmige Flaschenzugsystem korrekt zeigen? Die Ecken zeigen ein antikes Flaschenzugsystem, aber die Frage ist, wo ist der Kran? Er befindet sich in der Königskammer, aber wie? Würden wir in dem transparenten Bild unten einen riesigen Kran

in der Mitte platzieren und ihn sich drehen lassen, während sich die Pyramide in einer Spiralförmigkeit aufbaut? Und sieht der antike Kranich so aus, wie ich ihn unten habe?

**Swaruu X** (*Athena*): Es gab kleinere Kräne im Freien, die beweglich waren, aber der Hauptkran befand sich in der Großen Galerie, wie die jüngsten archäologischen Entdeckungen zeigen. Dieser Hauptkran war so konstruiert, dass er jeden einzelnen Stein über eine Rampe mit einer Reihe von Rollen hochziehen konnte. Sobald der Stein auf der Höhe der Königskammer war, wurde er dann über die spiralförmige Rampe um den Rand der Pyramide bewegt. Überreste dieser Rampe sind noch immer an den Ecken zu finden, wie dein Bild zeigt.

In der Großen Galerie sind die Einkerbungen, in denen die Kranwiege und das System verankert waren, auf diesem Foto noch zu sehen, und zwar an den unteren Kanten des Bodens, wo er auf die Wände trifft (rechteckige Löcher in regelmäßigen Abständen).

Kurz gesagt, der Stein wurde auf eine Wiege oder einen Schlitten gelegt, der mit einer Reihe von Rollen in Richtung der Königskammer gezogen und dann entlang des spiralförmigen Rampenwegs an den Außenkanten der Pyramide bewegt wurde.

Die Möglichkeit eines zentralen Krans besteht nach wie vor, aber unsere Informationen deuten darauf hin, dass er nie beim Bau der größten Pyramiden eingesetzt wurde, sondern vielleicht bei anderen oder kleineren Gebäuden oder bei der Fertigstellung der Großen Pyramiden, um die hochglanzpolierten äußeren Granit- oder Weißkalksteine und nicht die Hauptbausteine zu bewegen, da diese für die Arbeit mit einem Kran zu schwer gewesen wären.

Ich erinnere hier an den Einsatz von Antischwerkraftgeräten, um die Steine halb schweben zu lassen oder um einen Teil ihres Eigengewichts zu entfernen, aber nicht alles. Außerdem wurde viel flüssiges Gestein verwendet, um die Steine zu formen und als Mörtel zu verkleben. Diese Technologie gibt es auf der Erde nicht mehr, aber auf vielen anderen Planeten und in Zivilisationen wie Taygeta, wo Häuser meist durch das Einfüllen von flüssigem Gestein in eine Form gebaut werden, die dann entfernt wird, wenn das Gestein ausreichend ausgehärtet ist.

GESPRÄCH MIT ANEEKA - Ende 2021  
Ursprünglich auf Spanisch

**Robert**: Der Kopf der Sphinx von Gizeh ist das Original? Man sagt, er sei es nicht, weil er unproportional zum Körper ist und aus einem anderen Material zu bestehen scheint. Und jetzt heißt es, dass es das Gesicht eines Mannes ist. Also kann es nicht "Jungfrau" sein.

**Anéeka**: Ja, es ist das Original. Nach unseren Daten hatte es nie den Kopf eines Schakals oder eines Löwen, wie viele Gelehrte behaupten.

**Robert**: Und warum ist er so unproportioniert? Um einen Unterschied zwischen Jungfrau und Löwe zu markieren?

**Anéeka**: Ich verstehe den Sinn nicht, denn die Astrologie und die Tierkreiszeichen sind Tausende von Jahren alt, schon vor Ägypten, Zehntausende von linearen Erdjahren.

**Robert**: Du meinst also, dass es nicht unbedingt von den Ägyptern gemacht wurde?

**Anéeka**: Es ist ein Bauwerk, keine realistische Statue, aber dass es unproportioniert ist, ist auch ein Thema für die Diskussion. Sie war nicht unbedingt von Anfang an perfekt. Es muss ein Löwe sein, denn der Löwe ist seit jeher das Symbol von Ägypten.

Er wird durch zwei Löwen dargestellt, das sind Unterägypten und Oberägypten, zwei vereinte Königreiche. Er ist nach Osten ausgerichtet, weil er den Beginn des ägyptischen Jahres repräsentiert, das in der Jungfrau beginnt, deshalb wird die Sonne von einer Jungfrau geboren und das ägyptische Jahr endet im Löwen, deshalb hat er die Rückseite eines Löwen und die Vorderseite einer Frau (Jungfrau). Die "Gelehrten" denken sich Geschichten aus, ohne die vordynastische ägyptische Kultur zu kennen. Und sie versuchen einfach, die Sphinx in die ägyptischen Werte des mittleren Reichsrangs um 5000 n. Chr. einzupassen, wo sie offiziell gebaut worden sein soll, obwohl sie viel älter ist, was sich anhand der Wasserschäden an der Sphinx beweisen lässt.

**Robert**: Man sagt, der Kopf sei der des Pharaos oder derjenige, der die große Pyramide gebaut hat.

**Anéeka**: Cheops? Unmöglich. Das ist älter, die offizielle Archäologie lügt. Kefren? Kufru? Das ist das Gleiche.

**Robert**: Also ist es vor Cheops?

**Anéeka**: Ja. Sie ist älter als die Pyramiden selbst  
Und es gab zwei Sphinxen nebeneinander. Unterägypten und Oberägypten waren dort vertreten. Es sind immer zwei. Zwei Löwen. Die Füße symbolisieren, dass er fliegt. Dass er Ägypten fest im Griff hat.

**Robert**: Und Anéeka, haben die Ägypter auch unterirdisch gebaut? Nicht nur an der Oberfläche? Ich meine unterirdische Tempel?

**Anéeka**: Ja, definitiv ja. Die meisten ägyptischen Bauten sind unterirdisch und sie verbergen das vor den Bewohnern der Erde.

**Robert**: Eine Frage von einem Follower: "Weißt du, welche Verbindung die ägyptische Sphinx mit der Rasse der Urmah hat?" Wenn es eine Beziehung gibt, natürlich.

**Swaruu**: Keine besondere Beziehung, nur dass sie eine Föderation sind. Der Löwe in Ägypten, wie auch an vielen anderen Orten, repräsentiert die Sonne, wegen seiner Mähne. Die Sphinx ist eine astrologische Darstellung der Jahreszeiten, des Jahres, das in der Jungfrau, dem Kopf, beginnt und im Löwen, dem Körper, endet, das ist alles.

*Übersetzung:*  
Rolf Hofmann

alle übersetzten Texte (Deutsch) und Videos: <https://www.ofaatu.eu/swaruu-org/>  
Deutsch synchronisierte Videos auf den OFAATU-Kanälen:

★ YouTube: <https://www.youtube.com/c/RolfHofmannOfaatu>

★ zensierte Videos auf Odysee : <https://odysee.com/@ofaatu>

## Lasst uns etwas mehr über die Pyramiden sprechen Außerirdische Informationen - Taygeta (Plejaden)

Autor  
Cosmic Agency  
Gosia  
veröffentlicht  
25.08.2022

*Original Text:*

<https://www.swaruu.org/transcripts/let-s-talk-more-about-the-pyramids-extraterrestrial-information-taygeta-pleiades>

*Original Video :* <https://youtu.be/vdq9Gcq-ELU>

Übersetztes Video (Deutsch): <https://youtu.be/oVFW6NrK3Jg>

**Yazhi:** Die wahren Geheimnisse der großen Pyramiden sind in ihrer Struktur eingebettet, in ihrer perfekten Mathematik, die überall die Beziehung zwischen den einzelnen Bestandteilen erkennen lässt und es unmöglich macht, sie mit primitiver Technologie zu bauen.

Viele intelligente Gelehrte behaupten heute, dass man die Pyramiden nicht ohne einen fortschrittlichen Supercomputer bauen kann. Das ist die Botschaft, die euch die Pyramiden vor Augen halten. Sie wurden von hoch entwickelten interstellaren Zivilisationen (Plural) in Zusammenarbeit gebaut. Der Grad an mathematischem Wissen, der dort materialisiert wurde, ist einfach verblüffend. Die Pyramiden sind eine geometrische Struktur, die reine Mathematik in einer universellen Interpretation mit Konstanten und Primzahlen spricht.

Die Geheimnisse der Pyramiden liegen in ihren Dimensionen, in der Beziehung zwischen ihren Bestandteilen und in ihrer verborgenen Bedeutung, wenn man sie mit der Sternennavigation vergleicht oder verbindet. Es ist also sehr schwer, mit bloßem Auge etwas zu erkennen, wenn man vor ihnen steht. Abgesehen von ihrer reinen Pracht! Beweise für nicht-menschliches Eingreifen, Beweise für Zivilisationen, die viel weiter fortgeschritten sind als deine, gab es schon vor langer Zeit auf der Erde. Zivilisationen, die ständig mit Nicht-Menschen interagierten.

Die Pyramiden sind mathematisch so perfekt gebaut, dass es unmöglich ist, logisch zu denken, dass die Erbauer die Geheimnisse der Elektrizität nicht kannten, neben so vielen anderen wie Antigravitation und Schallfrequenz-Antigravitation.

Von außen betrachtet gibt es jedoch einige unterirdische Öffnungen entlang der Basis, nicht zu verwechseln mit den Löchern, die von unverantwortlichen britischen Forschern im 19. Jahrhundert gebohrt wurden

Schau dir die Basis der Pyramide an. Sieh nach, ob du einige der glatten weißen Granitblöcke findest, die einst ihre Seiten vollständig bedeckten und ihr ursprünglich ein beeindruckendes poliertes weißes Aussehen verliehen, das die Sonne reflektierte und sie in der Abend- oder Morgendämmerung in einem noch beeindruckenderen Licht erstrahlen ließ. Als ob das noch nicht genug wäre, bestand sein Deckel aus reinem Quarzkristall, der mit Goldblech überzogen war.

Eine weitere Besonderheit ist der rote Granitsockel rund um die Pyramiden, vor allem um Kufu. Dies ist eine Isolationsschicht, die den elektrischen Strom und die elektromagnetische Kraft, die sich in der Pyramide angesammelt haben, nicht nach unten durchdringen lässt, um eine Verbindung zur Erde zu suchen. Du wirst sehen, dass der Granit anders ist. Es ist roter Granit oder auch Rosengranit genannt.

Eine weitere interessante Sache, die du vielleicht erkennen kannst, sind die Quarzkristalle und die Eisenfüllungen, die in jedem einzelnen eingebettet sind, sowie alle Steine, aus denen sie bestehen. In der Morgen- oder Abenddämmerung oder wenn das Sonnenlicht von der Oberfläche reflektiert wird, kann man sie leichter erkennen. Sie leuchten tatsächlich. Sie helfen enorm dabei, die piezoelektrischen Eigenschaften der Pyramide selbst zu erweitern, denn sie sind ein wesentlicher Teil ihrer elektrischen Kollektoreigenschaften.

Wenn du ins Innere gelangst, gehst du höchstwahrscheinlich durch einen gesprengten Durchgang aus dem 19. Jahrhundert. In der Königskammer, vor allem aber in der Kammer der Königin, kannst du vielleicht Löcher finden, in denen einst elektrische Sammler aus Kupfer lagen oder installiert waren.

Ich bezweifle ernsthaft, dass du dort Kupfer finden kannst, da es inzwischen von unzähligen Menschen systematisch entfernt wurde, vor allem von denen, die daran interessiert sind, die idiotische Idee zu bewahren, dass die Pyramiden Grabstätten waren. Vor allem diejenigen, die an der Macht sind und den Status quo bewahren wollen, also die falsche Geschichte zum Zwecke der Bevölkerungskontrolle.

Die Pyramiden waren viele Dinge, vor allem Energieerzeuger, Nullpunkt und mehr. Sie gaben drahtlos Strom an alle ab, die ihn brauchten, und zwar nicht nur in ihrer Umgebung, sondern wenn sie das richtige Empfangsgerät hatten, konnten sie dieses drahtlose Energienetz von überall auf der Welt anzapfen.

Sie waren auch Bewusstseinsverstärker für Portalreisen nur mit dem Geist, indem sie die elektromagnetischen Potentialisierungsqualitäten nutzten, die ihrem Design innewohnen. Das war damals üblich, denn dieses Wissen war für alle zugänglich und wurde von der modernen Zivilisation nicht als zweifelhaft angesehen





Und nicht zuletzt sind sie ein Marker. Sie zeigen, dass es Hochkulturen gab, die sie gebaut haben, und dass sie auf Menschen warten, die klug genug sind, das zu erkennen. Direkt neben dem Mann in blauen Shorts und schwarzem Rucksack in der Mitte des Bildes siehst du die Überreste des weißen, glatten Granitsteins, der einst die gesamte Pyramide bedeckte.

**Frage aus dem Publikum:** Du hast einmal über das Schweben mit Anti-Schwerkraft-Geräten gesprochen. Du sagtest, dass die Steine "dann mit Hilfe eines Krans, der in der Königskammer installiert war, an ihren Platz gezogen wurden. Die Zugvorrichtungen und der Ort, an dem das System installiert war, sind immer noch da. Das Schweben diente nur dazu, den größten Teil des Gewichts zu entfernen. Er wurde in einer spiralförmigen Bewegung gebaut."

Würden die beigefügten Bilder das spiralförmige Flaschenzugsystem korrekt zeigen? Die Ecken zeigen ein antikes Flaschenzugsystem, aber die Frage ist, wo ist der Kran? Er befindet sich in der Königskammer, aber wie? Würden wir in dem transparenten Bild unten einen riesigen Kran in der Mitte platzieren und ihn sich drehen lassen, während sich die Pyramide in einer Spiralförmigkeit aufbaut? Und sieht der antike Kranich so aus, wie ich ihn unten habe?

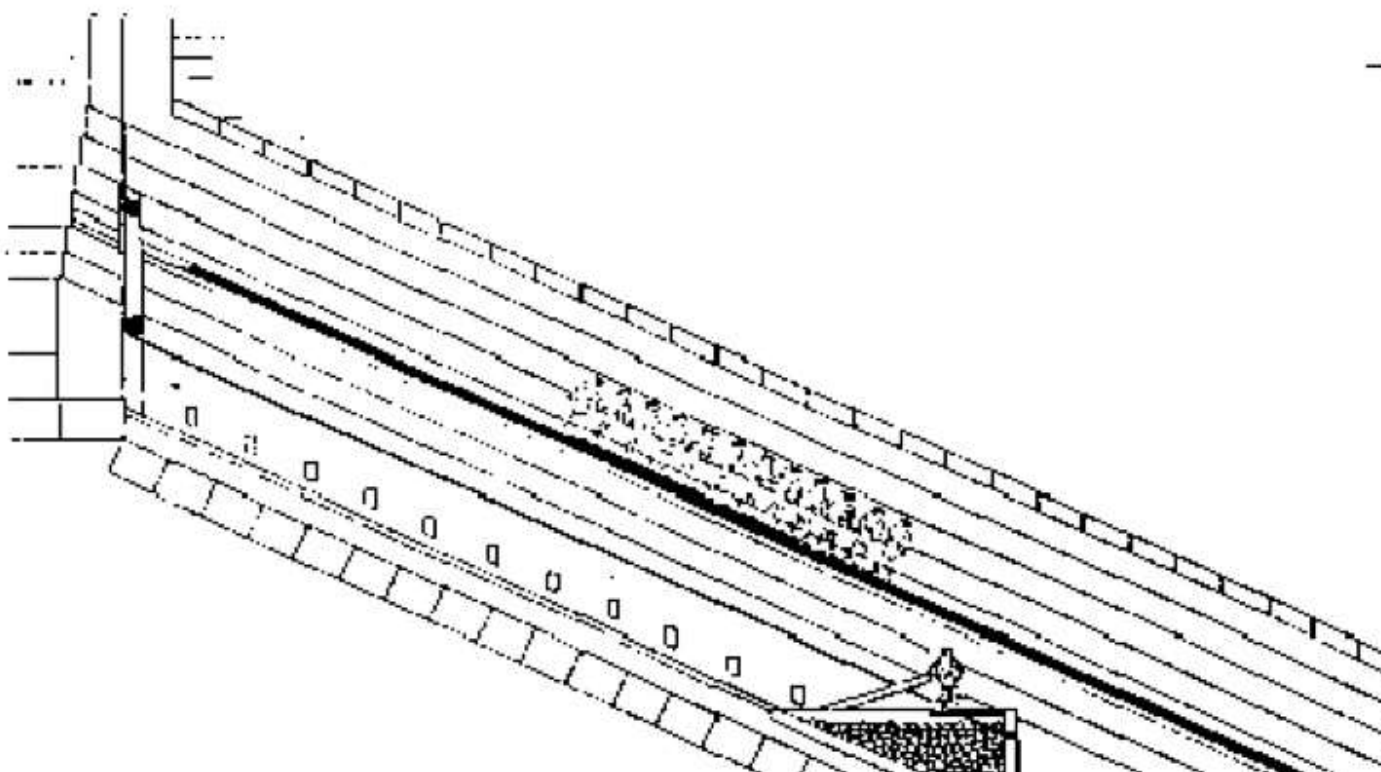
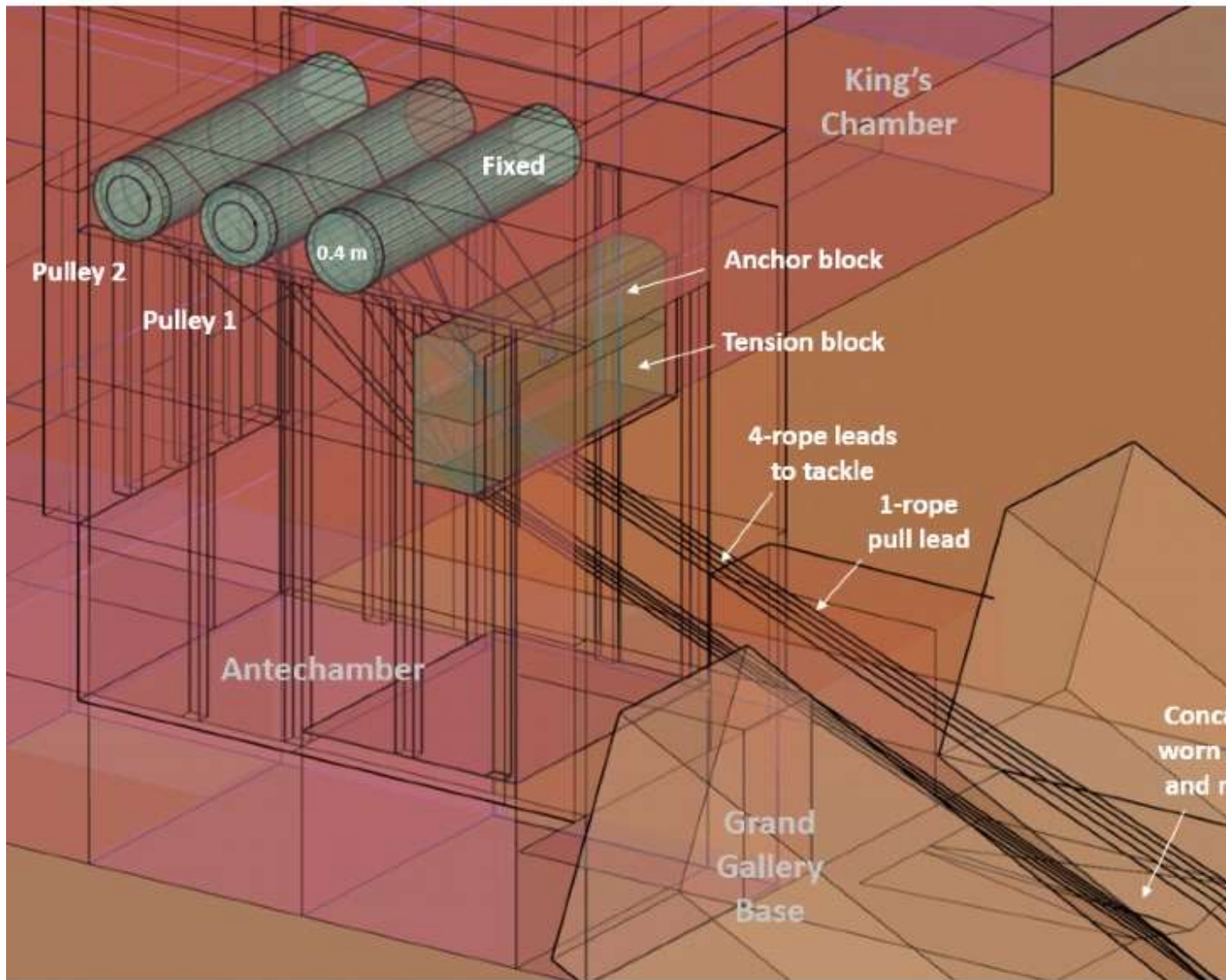
**Swaruu X (Athena):** Es gab kleinere Kräne im Freien, die beweglich waren, aber der Hauptkran befand sich in der Großen Galerie, wie die jüngsten archäologischen Entdeckungen zeigen. Dieser Hauptkran war so konstruiert, dass er jeden einzelnen Stein über eine Rampe mit einer Reihe von Rollen hochziehen konnte. Sobald der Stein auf der Höhe der Königskammer war, wurde er dann über die spiralförmige Rampe um den Rand der Pyramide bewegt. Überreste dieser Rampe sind noch immer an den Ecken zu finden, wie dein Bild zeigt.

In der Großen Galerie sind die Einkerbungen, in denen die Kranwiege und das System verankert waren, auf diesem Foto noch zu sehen, und zwar an den unteren Kanten des Bodens, wo er auf die Wände trifft (rechteckige Löcher in regelmäßigen Abständen).

Kurz gesagt, der Stein wurde auf eine Wiege oder einen Schlitten gelegt, der mit einer Reihe von Rollen in Richtung der Königskammer gezogen und dann entlang des spiralförmigen Rampenwegs an den Außenkanten der Pyramide bewegt wurde.

Die Möglichkeit eines zentralen Krans besteht nach wie vor, aber unsere Informationen deuten darauf hin, dass er nie beim Bau der größten Pyramiden eingesetzt wurde, sondern vielleicht bei anderen oder kleineren Gebäuden oder bei der Fertigstellung der Großen Pyramiden, um die hochglanzpolierten äußeren Granit- oder Weißkalksteine und nicht die Hauptbausteine zu bewegen, da diese für die Arbeit mit einem Kran zu schwer gewesen wären.

Ich erinnere hier an den Einsatz von Antischwerkraftgeräten, um die Steine halb schweben zu lassen oder um einen Teil ihres Eigengewichts zu entfernen, aber nicht alles. Außerdem wurde viel flüssiges Gestein verwendet, um die Steine zu formen und als Mörtel zu verkleben. Diese Technologie gibt es auf der Erde nicht mehr, aber auf vielen anderen Planeten und in Zivilisationen wie Taygeta, wo Häuser meist durch das Einfüllen von flüssigem Gestein in eine Form gebaut werden, die dann entfernt wird, wenn das Gestein ausreichend ausgehärtet ist.



In der Großen Galerie sind die Einkerbungen, in denen die Kranwiege und das System verankert waren, auf diesem Foto noch zu sehen, und zwar an den unteren Kanten des Bodens, wo er auf die Wände trifft (rechteckige Löcher in regelmäßigen Abständen).

Kurz gesagt, der Stein wurde auf eine Wiege oder einen Schlitten gelegt, der mit einer Reihe von Rollen in Richtung der Königskammer gezogen und dann entlang des spiralförmigen Rampenwegs an den Außenkanten der Pyramide bewegt wurde.

Die Möglichkeit eines zentralen Krans besteht nach wie vor, aber unsere Informationen deuten darauf hin, dass er nie beim Bau der größten Pyramiden eingesetzt wurde, sondern vielleicht bei anderen oder kleineren Gebäuden oder bei der Fertigstellung der Großen Pyramiden, um die hochglanzpolierten äußeren Granit- oder Weißkalksteine und nicht die Hauptbausteine zu bewegen, da diese für die Arbeit mit einem Kran zu schwer gewesen wären.

Ich erinnere hier an den Einsatz von Antischwerkraftgeräten, um die Steine halb schweben zu lassen oder um einen Teil ihres Eigengewichts zu entfernen, aber nicht alles. Außerdem wurde viel flüssiges Gestein verwendet, um die Steine zu formen und als Mörtel zu verkleben. Diese Technologie gibt es auf der Erde nicht mehr, aber auf vielen anderen Planeten und in Zivilisationen wie Taygeta, wo Häuser meist durch das Einfüllen von flüssigem Gestein in eine Form gebaut werden, die dann entfernt wird, wenn das Gestein ausreichend ausgehärtet ist.

GESPRÄCH MIT ANEEKA - Ende 2021  
Ursprünglich auf Spanisch

**Robert:** Der Kopf der Sphinx von Gizeh ist das Original? Man sagt, er sei es nicht, weil er unproportional zum Körper ist und aus einem anderen Material zu bestehen scheint. Und jetzt heißt es, dass es das Gesicht eines Mannes ist. Also kann es nicht "Jungfrau" sein.

**Anéeka:** Ja, es ist das Original. Nach unseren Daten hatte es nie den Kopf eines Schakals oder eines Löwen, wie viele Gelehrte behaupten.

**Robert:** Und warum ist er so unproportioniert? Um einen Unterschied zwischen Jungfrau und Löwe zu markieren?

**Anéeka:** Ich verstehe den Sinn nicht, denn die Astrologie und die Tierkreiszeichen sind Tausende von Jahren alt, schon vor Ägypten, Zehntausende von linearen Erdjahren.

**Robert:** Du meinst also, dass es nicht unbedingt von den Ägyptern gemacht wurde?

**Anéeka:** Es ist ein Bauwerk, keine realistische Statue, aber dass es unproportioniert ist, ist auch ein Thema für die Diskussion. Sie war nicht unbedingt von Anfang an perfekt. Es muss ein Löwe sein, denn der Löwe ist seit jeher das Symbol von Ägypten.

Er wird durch zwei Löwen dargestellt, das sind Unterägypten und Oberägypten, zwei vereinte Königreiche. Er ist nach Osten ausgerichtet, weil er den Beginn des ägyptischen Jahres repräsentiert, das in der Jungfrau beginnt, deshalb wird die Sonne von einer Jungfrau geboren und das ägyptische Jahr endet im Löwen, deshalb hat er die Rückseite eines Löwen und die Vorderseite einer Frau (Jungfrau). Die "Gelehrten" denken sich Geschichten aus, ohne die

vordynastische ägyptische Kultur zu kennen. Und sie versuchen einfach, die Sphinx in die ägyptischen Werte des mittleren Reichsrangs um 5000 n. Chr. einzupassen, wo sie offiziell gebaut worden sein soll, obwohl sie viel älter ist, was sich anhand der Wasserschäden an der Sphinx beweisen lässt.

**Robert:** Man sagt, der Kopf sei der des Pharaos oder derjenige, der die große Pyramide gebaut hat.

**Anéeka:** Cheops? Unmöglich. Das ist älter, die offizielle Archäologie lügt. Kefren? Kufru? Das ist das Gleiche.

**Robert:** Also ist es vor Cheops?

**Anéeka:** Ja. Sie ist älter als die Pyramiden selbst  
Und es gab zwei Sphinxen nebeneinander. Unterägypten und Oberägypten waren dort vertreten. Es sind immer zwei. Zwei Löwen. Die Füße symbolisieren, dass er fliegt. Dass er Ägypten fest im Griff hat.

**Robert:** Und Anéeka, haben die Ägypter auch unterirdisch gebaut? Nicht nur an der Oberfläche? Ich meine unterirdische Tempel?

**Anéeka:** Ja, definitiv ja. Die meisten ägyptischen Bauten sind unterirdisch und sie verbergen das vor den Bewohnern der Erde.

**Robert:** Eine Frage von einem Follower: "Weißt du, welche Verbindung die ägyptische Sphinx mit der Rasse der Urmah hat?" Wenn es eine Beziehung gibt, natürlich.

**Swaruu:** Keine besondere Beziehung, nur dass sie eine Föderation sind. Der Löwe in Ägypten, wie auch an vielen anderen Orten, repräsentiert die Sonne, wegen seiner Mähne. Die Sphinx ist eine astrologische Darstellung der Jahreszeiten, des Jahres, das in der Jungfrau, dem Kopf, beginnt und im Löwen, dem Körper, endet, das ist alles.

*Übersetzung:*

Rolf Hofmann

alle übersetzten Texte (Deutsch) und Videos: <https://www.ofaatu.eu/swaruu-org/>

Deutsch synchronisierte Videos auf den OFAATU-Kanälen:

★ YouTube: <https://www.youtube.com/c/RolfHofmannOfaatu>

★ zensierte Videos auf Odysee : <https://odysee.com/@ofaatu>



**Anéeka**: Es ist ein Bauwerk, keine realistische Statue, aber dass es unproportioniert ist, ist auch ein Thema für die Diskussion. Sie war nicht unbedingt von Anfang an perfekt. Es muss ein Löwe sein, denn der Löwe ist seit jeher das Symbol von Ägypten.

Er wird durch zwei Löwen dargestellt, das sind Unterägypten und Oberägypten, zwei vereinte Königreiche. Er ist nach Osten ausgerichtet, weil er den Beginn des ägyptischen Jahres repräsentiert, das in der Jungfrau beginnt, deshalb wird die Sonne von einer Jungfrau geboren und das ägyptische Jahr endet im Löwen, deshalb hat er die Rückseite eines Löwen und die Vorderseite einer Frau (Jungfrau). Die "Gelehrten" denken sich Geschichten aus, ohne die vordynastische ägyptische Kultur zu kennen. Und sie versuchen einfach, die Sphinx in die ägyptischen Werte des mittleren Reichsrangs um 5000 n. Chr. einzupassen, wo sie offiziell gebaut worden sein soll, obwohl sie viel älter ist, was sich anhand der Wasserschäden an der Sphinx beweisen lässt.

**Robert**: Man sagt, der Kopf sei der des Pharaos oder derjenige, der die große Pyramide gebaut hat.

**Anéeka**: Cheops? Unmöglich. Das ist älter, die offizielle Archäologie lügt. Kefren? Kufru? Das ist das Gleiche.

**Robert**: Also ist es vor Cheops?

**Anéeka**: Ja. Sie ist älter als die Pyramiden selbst  
Und es gab zwei Sphinxen nebeneinander. Unterägypten und Oberägypten waren dort vertreten. Es sind immer zwei. Zwei Löwen. Die Füße symbolisieren, dass er fliegt. Dass er Ägypten fest im Griff hat.



**Robert:** Und Anéeka, haben die Ägypter auch unterirdisch gebaut? Nicht nur an der Oberfläche? Ich meine unterirdische Tempel?

**Anéeka:** Ja, definitiv ja. Die meisten ägyptischen Bauten sind unterirdisch und sie verbergen das vor den Bewohnern der Erde.

**Robert:** Eine Frage von einem Follower: "Weißt du, welche Verbindung die ägyptische Sphinx mit der Rasse der Urmah hat?" Wenn es eine Beziehung gibt, natürlich.

**Swaruu:** Keine besondere Beziehung, nur dass sie eine Föderation sind. Der Löwe in Ägypten, wie auch an vielen anderen Orten, repräsentiert die Sonne, wegen seiner Mähne. Die Sphinx ist eine astrologische Darstellung der Jahreszeiten, des Jahres, das in der Jungfrau, dem Kopf, beginnt und im Löwen, dem Körper, endet, das ist alles.

*Übersetzung:*  
Rolf Hofmann

alle übersetzten Texte (Deutsch) und Videos: <https://www.ofaatu.eu/swaruu-org/>  
Deutsch synchronisierte Videos auf den OFAATU-Kanälen:

★ YouTube: <https://www.youtube.com/c/RolfHofmannOfaatu>

★ zensierte Videos auf Odysee : <https://odysee.com/@ofaatu>